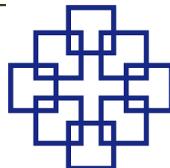




# GEMEINDE AKTUELL

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN



Rückblick:  
Rückblick  
Konfifahrt  
Seite 25

Rückblick:  
Erntedank  
Seite 16

Termine:  
Besondere  
Gottesdienste  
Seite 20

Vorschau:  
1. Nieder-Röder  
Stimmenfunkeln  
Seite 18

***Hier könnte Ihre Werbung stehen!***



**Wir suchen einen neuen Werbepartner.  
Bei Interesse können Sie sich gerne im  
Gemeinebüro melden.**

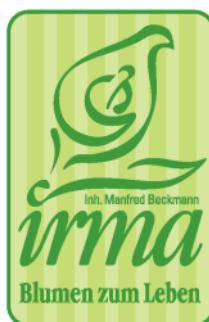
# INHALT

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand / Baustelle	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 7
Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz	Seite 9
Einladung Seniorennachmittag 55+ März 2025	Seite 10
Kochende Männer	Seite 11
Jahreslosung 2025	Seite 12
Frauenfrühstück März 2025	Seite 15
Impressionen Erntedank	Seite 16
Impressionen Reformationsgottesdienst	Seite 17
1. Nieder-Röder Stimmenfunkeln	Seite 18
Adventsweihnachtsfeier Senioren 55+	Seite 19
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Seniorenheimgottesdienste	Seite 21
Gottesdienste	Seite 22
Weltgebetstag / Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Seite 24
Rückblick Konfifahrt	Seite 25
Kinderseite	Seite 26
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 32
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 35

Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen  
Fleurop & Mode  
Trauerschmuck & Grabpflege  
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6  
63110 Rodgau / Nieder-Roden  
Telefon (06106) 74482  
Telefax (06106) 2661615



# KONTAKT & SPENDENKONTO

## Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106–87 66 21

Telefax: 06106–87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mail:

[kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)

Homepage:

[kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de](http://kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de)

## Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde

Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003 5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

**Bitte Spendenzweck angeben**

## Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

## Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



# AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

schneller als wir alle denken ist das Jahr schon wieder vorbei und wir bereiten uns auf die Weihnachtszeit vor.

Ein Jahr überschattet von vielen Unruhen, in In- und Ausland. Kriege auf der ganzen Welt, Flüchtlingsströme und Unwetter haben uns beschäftigt und zum nachdenken bewegt. Und die Verunsicherung steigt stetig. Auch durch die jüngsten Entwicklungen der politischen Lage hier in Deutschland.

Auch in unserer Gemeinde steht ein Wechsel an. Pfarrer Gerd Schröder-Lenz wird unsere Gemeinde zum Jahresende verlassen. Der Dienstaufrag bei uns ist beendet und er wird weiterreisen. Er geht noch nicht auf das 2023 angekündigte Kreuzfahrtschiff, sondern wird ab 2025 die Gemeinde in Rödermark unterstützen, die durch Ihre Vakanz unruhige Zeiten hatte und noch hat. Er bleibt also dem neu entstandenen Nachbarschaftsraum erhalten. Im Februar wird er bei uns in der Gemeinde verabschiedet, hierzu weitere Informationen im Gemeindebrief. Wir danken ihm aber hier an dieser Stelle schon für sein Engagement in den letzten Jahren und wünschen Ihm alles Gute und Gottes Segen.

Der Nachbarschaftsraum Rodgau-Rödermark wird weiter zusammenwachsen, hier sind wir auf einem guten Weg der durch das Dekanat tatkräftig unterstützt wird. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

Und dann beginnt das Jahr auch noch gleich mit einer größeren Sanierungsmaßnahme. Das Parkett im Erdgeschoss wird aufgearbeitet und dadurch wird in den ersten Wochen der Gemeindebetrieb beeinträchtigt werden. Selbstverständlich werden wir Sie sobald es uns möglich ist auch hierzu weiter informieren. Durch das Druckdatum für diesen Gemeindebrief ist es uns aber noch nicht möglich alle Einschränkungen zu überschauen. Sie finden auch hierzu weitere Informationen im Gemeindebrief und später dann in der Presse, auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen. Heute schon möchten wir uns bei Ihnen für die anstehenden, hoffentlich nur geringen, Unannehmlichkeiten entschuldigen.

# AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Ich persönlich wünsche mir, dass Sie mit unserer Gemeinde - Pfarrerin Lisa Großpersky und dem Kirchenvorstand an Ihrer Seite positiv und zuversichtlich ins neue Jahr starten. Lassen Sie uns gemeinsam den eventuellen Widrigkeiten begegnen und die neuen Aufgaben angehen. Ich wünsche Ihnen und uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit. Halten Sie inne, im Kreise Ihrer Lieben und auch gerne mit uns. Tanken Sie Kraft und kommen Sie gut und vor allem gesund in das neue Jahr 2025. Gottes guter Segen sei mit Ihnen und begleite Sie auf Ihren Wegen.

Ihre  
Claudia Wolny  
Kirchenvorstandsvorsitzende

## BAUSTELLE, BAUSTELLE, BAUSTELLE

Weitere Sanierungsmaßnahmen stehen an und werfen Ihre Schatten voraus. Ab dem 13.01.2025 wird in unserem Gemeindehaus der Parkettboden neu geschliffen und geölt. Aus diesem Grund ist der Betrieb bei uns in den ersten Wochen des Jahres nur eingeschränkt möglich.

Leider fällt trotz aller Bemühungen auch ein Gottesdienst aus.

**Am Sonntag, den 19.01.2025 findet im Gemeindehaus kein Gottesdienst statt.**

Wir werden versuchen soweit es uns möglich ist den Betrieb im Gemeindebüro aufrecht zu erhalten, wir sind noch in der Planung was eine Auslagerung des Büros in das Kellergeschoß angeht. Voraussichtlich wird das Büro in dieser Übergangszeit im ehemaligen Gemeindepädagogenbüro untergebracht, dass Sie über unseren Jugendraum und die Seitentür erreichen können.

Die Renovierung betrifft das komplette Erdgeschoss und wir bitten Sie heute schon im Januar auf eventuelle Aushänge in den Schaukästen oder auch auf Mitteilungen in der Presse zu achten.

# AN(GE)DACHT

„Die Menschen, die in Dunkelheit wohnen, sehen ein großes Licht.“  
(Jesaja 9,2)

Der Advent ist eine Zeit der Erwartung. Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit nimmt zu, und wir spüren, wie das Jahr zu Ende geht. In dieser Zeit sind wir eingeladen, still zu werden und uns auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Die Lichter der Adventskerzen erinnern uns daran, dass es auch in der Dunkelheit ein Licht gibt, das nicht erlischt.

Advent bedeutet Ankunft – die Ankunft des Herrn. Der Glaube an die Ankunft Jesu ist eine Hoffnung, die uns immer wieder neu erfüllt. In der Stille der langen Nächte, in der Kälte des Winters, leuchtet dieses Licht. Es erinnert uns daran, dass Gott nicht in den großen, glänzenden Momenten zu finden ist, sondern oft in den unscheinbaren, in den stillen Augenblicken des Lebens.

Jesaja spricht von einem „großen Licht“, das in die Dunkelheit scheint. Dieses Licht ist Jesus Christus, der in einer bescheidenen Krippe in Bethlehem geboren wurde. Er kommt nicht, um mit Macht und Prunk zu herrschen, sondern er kommt, um uns mit seiner Liebe und Gnade zu begegnen. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott sich uns in menschlicher Gestalt zeigt, ganz nah, mitten unter uns.

In der hektischen Vorweihnachtszeit, die oft von Konsum und Stress geprägt ist, können wir uns fragen: Wie empfange ich dieses Licht in meinem Leben? Wie kann ich, auch im Alltagsdruck, diese Botschaft von Frieden und Hoffnung weitertragen?

Vielleicht ist es der Moment der Ruhe vor dem Adventskranz, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, das Innehalten beim Lesen einer Bibelstelle – all diese kleinen Handlungen können uns helfen, das Licht Christi zu empfangen. Und genauso wie wir es empfangen, sind wir auch dazu eingeladen, es weiterzugeben. In der Freundlichkeit einem Fremden gegenüber, im Zuhören für den, der eine Last zu tragen hat, im Gebet für die, die in Dunkelheit und Verzweiflung leben.

In der Heiligen Nacht, als Jesus geboren wurde, brach der Engel in das Leben der Hirten und der Weltgeschichte ein mit der frohen Botschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Diese Botschaft gilt auch uns, heute und hier. Sie ruft uns auf, das Licht der Hoffnung nicht nur zu sehen, sondern es zu leben.

# AN(GE)DACHT

Lasst uns also in diesem Advent, in dieser besonderen Zeit der Vorbereitung, unser Herz für das Licht öffnen, das kommt. Und lasst uns mit dieser Freude und Hoffnung auch in das neue Jahr gehen – im Vertrauen darauf, dass das Licht, das in der Krippe leuchtet, niemals erlischt.

Lassen Sie das Licht auch in ihrem zuhause leuchten. Nehmen Sie sich eine Kerze und beten Sie das folgende Gebet:

Gott, du Licht der Welt,

in der Dunkelheit des Winters erstrahlt dein Licht.

Hilf uns, dieses Licht in unseren Herzen zu empfangen,  
und es in die Welt hinauszutragen.

Segne uns in der Adventszeit und an Weihnachten  
mit deinem Frieden, deiner Liebe und deiner Hoffnung.

Amen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Pfarrerin



Lisa Großpersky



# VERABESCHIEDUNG PFARRER GERD SCHRÖDER-LENZ

Zunächst war es ab Mitte 2022 nur als kurzer Dienstaufrag zur Unterstützung während der pfarramtlichen Vakanzsituation in der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Roden gedacht. Doch Pfarrer Gerd Schröder-Lenz hat sich in Nieder-Roden so wohlgefühlt und wurde so geschätzt, dass er zum Gottesdienst anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand im Juli 2023 feststellte: „Ich bin noch nicht reif für's Kreuzfahrtschiff.“ So hat er seit August 2023 einen 0,5-Dienstaufrag „im Ruhestand“ übernommen, auch wenn die 1,0-Pfarrstelle mit Pfarrerin Lisa Großpersky nun besetzt war. Er hat weiterhin viele Gottesdienste gefeiert, Menschen begleitet und Impulse in der gemeindlichen Arbeit gesetzt. Dieser Dienstaufrag endet zum 31. Dezember 2024. Wir – Kirchenvorstand und Dekanat – danken Pfarrer Gerd Schröder-Lenz sehr herzlich für seinen engagierten Dienst in Nieder-Roden blicken dankbar zurück. Wer sich von Pfarrer Schröder-Lenz persönlich verabschieden möchte, hat die Gelegenheit dazu am 02.02.2025 um 14.00 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Beisammensein.

Steffen Held, Dekan



# *Herzliche Einladung*

zu einem  
unterhaltsamen  
musikalischen Nachmittag  
mit

**Günther Feltes**



**Gesang - Gitarre – Klarinette**

Am **Mittwoch, den 26. März**, wird Herr Feltes  
im Rahmen des Seniorennachmittags 55+  
**von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**  
zu uns ins evangelische Gemeindehaus kommen.  
Mit seiner abwechslungsreichen  
Tanz- und Unterhaltungsmusik auf hohem Niveau  
wird er an diesem Nachmittag wieder für Stimmung und gute Laune sor-  
gen.  
Es gibt wie immer am letzten Mittwoch im Monat  
Kaffee und Kuchen.

Jeder, der Freude an Musik hat, ist herzlich eingeladen.

# KOCHENDE MÄNNER



Unsere Kochenden Männer treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam zu kochen. Eigentlich ist dies ja eine reine Männergruppe :) Aber einmal im Jahr laden die Herren ihre Ehefrauen ein. Die Männer kochen und anschließend wird gemeinsam gegessen.

# JAHRESLOSUNG 2025

**Prüft alles und behaltet das Gute.**

Thess. 5,21

Ratlos stehe ich in der Schokoladenabteilung eines großen Kaufhauses. Ich suche ein süßes Mitbringsel für einen spontanen Besuch bei einer Freundin.

Aber was soll ich ihr nun mitbringen? Hunderte von Packungen schauen mich erwartungsvoll an. Wo anfangen? Was nehmen?

Gut schmecken soll es. Und schön aussehen. Zu teuer sollte es aber auch nicht werden. (Ich hoffe, sie liest das jetzt nicht.) Fair muss es sein. Unbedingt. Damit die Kakaobauern von ihrer Arbeit leben können. Und ohne Kinderarbeit, natürlich. Da fällt allerdings schon fast alles weg, wie ich vor wenigen Wochen in einer Dokumentation über Kakaoanbau in Afrika, dem größten Produzenten von Kakao erfahren habe.

Prüfend nehme ich mal hier, mal dort etwas in die Hand, lese die Angaben auf dem Einwickelpapier oder dem Karton, lege es wieder zurück. Zum Schluss werde ich fündig. Kleine Täfelchen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, schick verpackt in einer schlichten, aber ansprechenden Dose. Da kann die Beschenkte sich die Auswahl ansehen, sie prüfen und sich etwas Gutes rauspicken.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Sagt der Apostel Paulus. Und natürlich geht es bei ihm nicht um Essen. Oder nur ein bisschen. Denn in Jerusalem hatte es über die Frage, ob man Götzenopferfleisch essen darf oder nicht, kurz zuvor eine heftige Auseinandersetzung zwischen Petrus (Nein!) und Paulus (Ja. Muss aber nicht sein) gegeben.

Hier nun geht es darum, das Richtige zu tun. Wir, die wir das lesen oder hören, bekommen aber nun leider nicht gesagt, was richtig und gut ist, sondern wir werden aufgefordert, selbst alles zu prüfen und dann eine Entscheidung zu treffen. Eine Entscheidung für das Gute.

Im Griechischen heißt das Gute an dieser Stelle „*Kalos*“ – Das Schöne, das Passende, das Gute, das Richtige.

# JAHRESLOSUNG 2025

Was soll das aber sein? Und warum schreibt Paulus so etwas?

Werfen wir einen Blick auf die Zeit, in der dieser Brief an die Gemeinde in Thessaloniki verschickt wurde, ungefähr zur Jahreswende 50/51 nach Christus. Es ist tatsächlich der erste Brief des Paulus und damit das früheste, uns erhaltene christliche Dokument überhaupt. Viele Zeitzeugen von Jesus leben noch und an vielen Orten entstehen die ersten kleinen christlichen Gemeinden. So auch in Thessaloniki, einer quirligen Großstadt mit ca. 30.000 Einwohnern aus Griechenland, Rom, Ägypten, Thrakien und anderen Ländern. Sie alle haben verschiedene Religionen und Lebensweisen. Sehr wahrscheinlich gab es auch eine kleine jüdische Gemeinde.

Ein Missionsteam aus Paulus, Silvanus und Timotheus hat dort das Evangelium verkündet und die erste Gemeinde gegründet. Vermutlich eine kleine Gemeinde aus Frauen und Männern, Sklaven und Freien, Handwerkerinnen, Handwerkern und Kaufleuten, die sich im Haus einer ihrer wohlhabenderen Mitglieder versammelte. Aber schon kurz nach der Abreise der drei Missionare tauchen wichtige Fragen innerhalb der Gemeinde auf: Sollen die jüdischen Regeln übernommen werden und neue, männliche Gemeindemitglieder sich beschneiden lassen oder doch nicht? Sollen die jüdischen Speisegebote eingehalten werden? Was ist mit den Menschen, die sterben, bevor Jesus Christus wiederkommen wird?

Zunächst wird Timotheus für einen kurzen Besuch nach Thessaloniki geschickt, dann aber schreiben Paulus und seine Begleiter einen Brief, der die drängenden Fragen beantwortet (Auch die Verstorbenen werden durch Jesus zu Gott gelangen, vgl. 1. Thess. 4,13ff), und der Gemeinde zugleich auch Mut machen soll, einen eigenen Weg im Glauben zu finden. Der Brief selbst beginnt mit Dank und Lob und schließt mit einer Reihe von Ermahnungen für das weitere Leben in der Gemeinde, darunter eben auch mit dem Vers, der zu unserer Jahreslösung geworden ist.

„Alles prüft – Das Schöne und Richtige, das Gute behaltet.“

Im Brief bezieht sich diese Aussage wohl auf den Vers davor:

„Prophetische Rede verachtet nicht.“ (1. Thess. 5,20) Mit prophetischer Rede ist dabei keine Zukunftsweissagung gemeint, sondern eine Predigt, die das Evangelium weitergibt und den Glauben stärkt: Hört euch alles an.

# JAHRESLOSUNG 2025

Seid aufmerksam. Dann entscheidet.

Prüft alles, das Gute behaltet.

Trifft diese Aufforderung nicht auch heute mitten ins Schwarze? In einer Zeit, in der oft nicht einander zugehört und miteinander gesprochen, sondern eher übereinander geredet oder sich sogar gegenseitig niedergebrüllt wird, ist es gut, sich diesen Satz immer wieder einmal sagen zu lassen. Wir erleben gerade viele Umbrüche, politisch und gesellschaftlich, aber auch in der Kirche. Wohin wird sich unsere Kirche weiterentwickeln? In welcher Kirche möchten wir leben und wirken? Was können wir für andere tun? Prüfen wir ruhig das Alte: die Traditionen, die liebgewonnenen, vertrauten Rituale, das, was über viele, viele Jahre und Jahrhunderte gewachsen ist. Und auch das Neue: ungewöhnlichen Ideen und phantasielose Projekte, neue Formen der Zusammenarbeit und Verkündigung. Probieren wir aus, prüfen wir – und das Gute, das, was Menschen berührt und sie trägt, lasst uns behalten und anderen davon erzählen. Wir müssen nicht alle dasselbe tun, so wie auch damals die christlichen Gemeinden sehr unterschiedlich waren, je nachdem, wo sie lebten. Unsere Vielfalt ist und bleibt unsere Stärke.

Wir gehen mit der Jahreslosung in das neue Jahr. Und nehmen den Gruß und den Segen von Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki mit:

„Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft... Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ (1. Thess. 5,23f und 28)

Es grüßt Sie herzlich Ihre stellvertretende Dekanin,

Birgit Schlegel

# FRAUENFRÜHSTÜCK



## *Frauenfrühstück*

*Samstag, den 15. März 2025  
von 09.00 – 11.00 Uhr*

*Referentin: Ruth Heil  
Thema: „Vitamine für die Seele – Teil II“*

*Herzlich eingeladen sind alle interessierten Frauen!*

*Wir bitten um Anmeldung im ev. Gemeindebüro bis zum 12.03.2025*

*Tel: 06106-87 66 21*

*[kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)*

*Kostenbeitrag: 8,--€*

# IMPRESSIONEN ERNTEDANKGOTTESDIENST



# IMPRESSIONEN REFORMATIONSGOTTESDIENST



Im Reformationsgottesdienst am  
31.10.2024 ist unser Kirchenchor  
„DeLumine“ aufgetreten.

# 1. NIEDER-RÖDER STIMMENFUNKELN



HERZLICHE EINLADUNG

## ADVENTSWEIHNACHTS FEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren,



zu unserer Adventsweihnachtsfeier

**am Mittwoch, den 11. Dezember 2024**

möchten wir Sie gerne einladen und freuen uns über  
zahlreiches Kommen.

Auch im nächsten Jahr starten wir wieder an folgenden Tagen:

Mittwoch, den 29.01.2025

Mittwoch, den 26.02.2025

Mittwoch, den 26.03.2025

Mittwoch, den 30.04.2025

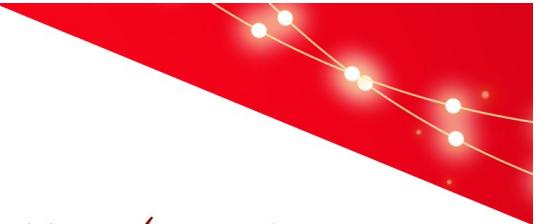
jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Mit zu bringen sind gute Laune, Lust auf Andachten, nette  
Gespräche und interessante Vorträge, Appetit auf Kaffee und  
Kuchen, Spaß am Spielen, Singen und Zuhören.

An den vergangenen Nachmittagen haben wir gespielt (Stadt-  
Land-Fluss), interessante Bilder von der Nordsee gesehen, uns  
zum Thema Regenbogen oder Frauengestalten in der Bibel  
ausgetauscht, auch ein musikalischer Beitrag hat uns sehr  
beschwingt.

Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihr Seniorennachmittagsteam



## *Unsere Gottesdienste an Weihnachten und Silvester*

### ***24. Dezember***

**15.00 Uhr** Krippenspiel - Pfarrerin Lisa Großpersky

**18.00 Uhr** Christvesper - Pfarrerin Lisa Großpersky

**22.30 Uhr** Christmette - Pfarrer Gerd Schröder-Lenz

### ***25. Dezember***

**10.00 Uhr** Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag -

Pfarrer Gerd Schröder-Lenz

### ***26. Dezember***

**10.00 Uhr** Singgottesdienst -

Pfarrerin Lisa Großpersky

### ***31. Dezember***

**17.00 Uhr** Altjahrsabendgottesdienst mit

Abendmahl - Pfarrerin Lisa Großpersky



## Seniorenheimgottesdienste

Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr

### Info

K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Weiter Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

### Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund  
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



# GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag,</b> <b>01. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum 1. Advent—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für das Taufbecken in unserer eigenen Gemeinde
<b>Sonntag,</b> <b>08. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum 2. Advent—Prädikantin Helga Hoffmann Kollekte: Für die Frauen in Hessen und Nassau e.V. <b>sowie</b> für die FIM—Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.
<b>Sonntag,</b> <b>15. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum 3. Advent mit Auftritt unseres Kirchenchors „DeLumine“ - Pfarrer Gerd Schröder-Lenz Kollekte: Für unseren Kirchenchor „DeLumine“
<b>Sonntag,</b> <b>22. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum 4. Advent—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem (Diakonie Hessen)
<b>Dienstag,</b> <b>24. Dezember 2024</b>	<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst an Heilig Abend mit Krippenspiel— Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
	<hr/> <b>18.00 Uhr</b> Christvesper—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
	<hr/> <b>22.30 Uhr</b> Christmette— Pfarrer Gerd Schröder-Lenz
<b>Mittwoch,</b> <b>25. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag— Pfarrer Gerd Schröder-Lenz Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer eigenen Gemeinde
<b>Donnerstag,</b> <b>26. Dezember 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Singgottesdienst—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer eigenen Gemeinde

# GOTTESDIENSTE

<b>Dienstag,</b> <b>31. Dezember 2024</b>	<b>17.00 Uhr</b> Altjahrsabendgottesdienst—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in unserer eigenen Gemeinde
<b>Sonntag,</b> <b>05. Januar 2025</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst— Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die AG Trauerseelsorge der EKHN
<b>Sonntag,</b> <b>12. Januar 2025</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für das Inklusive, Gastronomische Ausbildungsprojekt Roth-schild <b>sowie</b> für Secundo 2.0—Menschenwürde braucht Kleidung (Christen helfen) <b>sowie</b> für die Landgräfliche Stiftung von 1721
<b>Sonntag,</b> <b>19. Januar 2025</b>	<b>Kein Gottesdienst wegen Baumaßnahmen im Gemeindehaus</b>
<b>Sonntag,</b> <b>26. Januar 2025</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl—Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen Kollekte: Für das Bibelhaus ErlebnisMuseum
<b>Sonntag,</b> <b>02. Februar 2024</b>	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder Lenz— Dekan Steffen Held Kollekte: Für die Kinder– und Jugendarbeit in unserer eigenen Gemeinde
<b>Sonntag,</b> <b>09. Februar 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem <b>sowie</b> für den Stiftungsfonds DiaKids
<b>Sonntag,</b> <b>16. Februar 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer eigenen Gemeinde
<b>Sonntag,</b> <b>23. Februar 2024</b>	<b>10.00 Uhr</b> Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl— Prädikantin Angelique Dreher-Volz Kollekte: Für die Deutsche Bibelgesellschaft

# WELTGEBETSTAG IN NIEDER-RODEN

In über 170 Ländern der Welt wird am 1. Freitag im Monat nach der gleichen Gottesdienstordnung ein ökumenischer Gottesdienst von Frauen für Frauen gefeiert. Der Weltgebetstag ist 1887 in Amerika entstanden, als sich 2 baptistische Frauen um Auswanderer in ihrer Gemeinde kümmerten. Die deutschen evangelischen Frauen schlossen sich nach dem 2. Weltkrieg 1950 der weltweiten Bewegung an. In Nieder-Roden wird der Weltgebetstag seit 1976 mit den katholischen Frauen gemeinsam gefeiert. In diesem Jahr haben Frauen von den Cookinseln die Gebete unter das Thema „Cookinseln—wunderbar geschaffen“. Die evangelische und katholische Gemeinde sind herzlich zu dem 49. ökumenischen Weltgebetstag am 07.03.2025 um 19.00 Uhr eingeladen.

Anschließend laden wir zu Tee und Gesprächen ein.

## ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Nach den Schulferien treffen wir uns wieder regelmäßig jeden 2. und 4. Dienstag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir beginnen am Dienstag, den 14.01.2025 und feiern außerdem unseren 41. Geburtstag mit einer kleinen Kaffeerunde.

# KONFIFAHRT

Vom 1.-3. November war es soweit und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden fuhren gemeinsam mit Pfarrerin Lisa Großpersky und einem Team Jugendlicher Teamer auf die Konfifahrt nach Oberreifenberg. Abseits vom Getümmel der Stadt befassten Sie sich mit allen wichtigen Fragen rund um das Buch der Bücher. Bevor sie in einem Workshop am Samstagvormittag ihre ganz persönliche Bibeln gestalteten. Die neu gestalteten Bibeln kamen am Nachmittag zum Einsatz, als die Jugendlichen mit Hilfe der Bibel aus einer alten Bibliothek auszubrechen versuchten. An den gemeinsamen Abenden wurde Werwolf und eine Chaos-Rallye gespielt, bevor es am Sonntagmittag zurück nach Nieder-Roden ging.



## Die Legende vom Nikolaus

Der Grund warum wir am 6. Dezember den Nikolaustag feiern geht zurück auf einen Mann namens Nikolaus, der vor vielen hundert Jahren in der Stadt Myra, in der heutigen Türkei, gelebt hat. Er war Bischof und es ging ihm gut. Er hatte von seinen Eltern ein großes Haus geerbt und außerdem auch sehr viel Geld.

Doch Nikolaus behielt seinen Reichtum nicht nur für sich, sondern nutzte sein Geld, um Gutes zu tun und Menschen in Not zu helfen.

Einmal herrschte in der Stadt Myra und dem ganzen Land eine große Dürre. Lange Zeit hatte es nicht geregnet. Das Korn vertrocknete auf den Feldern und die Bauern konnten nichts mehr Ernten.

Schon bald hatten die Menschen nichts mehr zu essen und es kam zu einer großen Hungersnot.

Zu dieser Zeit fuhr im Hafen von Myra ein Schiff ein, das bis zum Rand mit Korn und Getreide beladen war.

Als Nikolaus davon erfuhr, eilte er zum Hafen und bat die Seeleute, den Menschen von Myra etwas von dem Getreide abzugeben. Doch die Männer wollten nichts abgeben. Das Getreide war für ihren Kaiser bestimmt und es war genau abgewogen. Die Seemänner fürchteten sich vor einer schlimmen Strafe, wenn der Kaiser merkte, dass auch nur eine Hand voll von dem Getreide fehlte.

Nikolaus bat sie, trotzdem etwas abzugeben. Er versicherte den Männern, dass sie keine Strafe fürchten müssten, denn Gott selbst würde ihr Schiff wieder mit Getreide auffüllen.

Die Seeleute vertrauten Nikolaus und gaben schließlich eine kleine Menge von ihrer Ladung ab. Dann fuhren sie weiter. Als sie beim Kaiser ankamen stellten sie fest, dass ihr Schiff wieder bis zum Rand gefüllt war und nichts fehlte. Die Prophezeiung von Nikolaus hatte sich als wahr erwiesen.

# KINDERSEITE

Nikolaus teilte das Korn gerecht unter den Bewohnern von Myra auf. Von dem Korn wurden alle satt und es reichte sogar noch für eine neue Aussaat.

Noch heute erinnern sich die Menschen an den Bischof aus Myra und feiern jedes Jahr am 6. Dezember den Nikolaustag.



## Wer hat den größten Nikolaus?

Tante Sonja kommt zu Besuch und schenkt ihren Nichten und Neffen, Sarah, Jonas, Emily und Florian Schokoladennikoläuse. Alle sind unterschiedlich groß. Wer bekommt welchen. Schreibe den Namen unter den jeweiligen Nikolaus.

**Sarahs Nikolaus ist kleiner als Florians.**

**Emilys Nikolaus ist kleiner als Sarahs.**

**Jonas Nikolaus ist kleiner als der von Sarah, aber größer als der von Emily.**



Die Auflösung findet ihr weiter hinten im Gemeindebrief.

EV. KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN

## REDAKTIONSTEAM SUCHT ZUWACHS!

SIE SCHREIBEN GERNE UND HABEN LUST  
UNS BEI UNSEREM GEMEINDEBRIEF ZU  
UNTERSTÜTZEN? DIE GEMEINDEAKTUELL  
KOMMT 4X IM JAHR RAUS. SO OFT TRIFFT  
SICH AUCH DAS REDAKTIONSTEAM.

BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BITTE IM  
GEMEINDEBÜRO  
TEL. 06106 - 87 66 21  
[KIRCHENGEMEINDE.NIEDER-RODEN@EKHN.DE](mailto:KIRCHENGEMEINDE.NIEDER-RODEN@EKHN.DE)

EU. KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN



# Gemeinde Aktuell Austräger gesucht



**Sie gehen gerne spazieren? Vielleicht möchten Sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Wir suchen mehrere ehrenamtliche Austräger für unseren Gemeindebrief. Viermal im Jahr erscheint das Heft, jeweils im März, Juni, September und Dezember.**



**Bei Interesse können Sie sich gerne im Gemeindepfarramt melden  
Tel: 06106 - 87 66 21  
[kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)**

# FREUD & LEID

Taufen



Bestattungen



Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,  
die euch hassen! Segnet die,  
die euch verfluchen; betet für die,  
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



# KREISE UND GRUPPEN

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Mini-Kids im Alter von 0—3 Jahren	Dienstag 9.00—10.30 Uhr Kontakt: Frau Nikelski Gemeindebüro
Konfirmandenunterricht	Dienstag 15.30—17.00 Uhr

## Seniorinnen und Senioren

Seniorennachmittag „55+“	jeden letzten Mittwoch im Monat 14.30—16.30 Uhr Kontakt: Gabi Butzlaff Tel: 06182-955 40 01
--------------------------	--



### Unterstützung für Sie und Ihre Liebsten.

Genießen Sie die Momente, die das Leben besonders machen. Um das Finanzielle kümmern wir uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin.

Mehr Informationen  
finden Sie auf [sparkasse-dieburg.de](http://sparkasse-dieburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse  
Dieburg**

# KREISE UND GRUPPEN

## Bibel-/Gesprächskreise

---

Stunde unter Gottes Wort	Sonntag 19.30 Uhr
Bibelstunde	Montag 19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
	Kontakt: Helga Hoffmann
	Tel: 06106—7 25 61

## Gruppen für Erwachsene

---

Die Kochenden Männer	einmal im Monat mittwochs ab 11.00 Uhr Kontakt: Detlef Loichen Tel: 06106—2 59 80 31
Kirchenchor „DeLumine“	Dienstag 14-täglich 20.00—21.30 Uhr Kontakt: René Frank Tel: 06104—66 08 06

**DHC media**

**DRUCKSACHEN 24/7  
ONLINE BESTELLEN –  
LOKAL PRODUZIERT**

[www.onlinedruck-rheinmain.de](http://www.onlinedruck-rheinmain.de)

# GRUPPEN UNSERER GEMEINDE

## ***Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)***

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31  
Gisela Gomolka Tel. 06106—7 16 95

## **Auflösung**

- 1 Emily
- 2 Jonas
- 3 Sarah
- 4 Florian

## ***Erwachsenenarbeit***

Montags, 19.30 Uhr Bibelstunde  
Sonntags, 19.30 Uhr Stunde unter Gottes Wort

## ***Frauengesprächskreise***

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

### **Redaktion:**

Andrea Klem AK  
Birgit Rüggeberg BR  
Pfrn. Lisa Großpersky LG  
Carolina Horn CH  
Christina Rüggeberg CR

### **Herausgeber und i.v.S.d.P.:**

Claudia Wolny  
Puiseauxplatz 4  
63110 Rodgau  
  
Auflage: 1650 Exemplare

### **Layout und Satz:**

Carolina Horn  
Carolina.Horn@ekhn.de

### **Layout Umschlag & Druck:**

DHCmedia Hess & Co. GmbH  
Borsigstr. 1  
63110 Rodgau  
[www.hessco.de](http://www.hessco.de)

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 5.

**Kalendertag des Vormonats.** Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

„Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist [www.gemeinde-brief.evangelisch.de](http://www.gemeinde-brief.evangelisch.de), Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

# HAUPTAMTLICHE



**Pfarrerin  
Lisa Großpersky**

Tel. 06106—70 75 16  
Lisa.Grosspersky@ekhn.de



**Pfarrer  
Gerd Schröder-Lenz**

Tel. 0152—24 61 57 36  
Schroeder-lenz@web.de



**Vorsitzende**

**Kirchenvorstand**

Claudia Wolny

Tel. 0175—58 05 373  
wolny@123farben.de



**Gemeindebüro**

Carolina Horn

Puiseauxplatz 4

Tel. 06106—87 66 21

kirchengemeinde.nieder-  
roden@ekhn.de



**Kindergarten Birkenhain**

Jutta Scheidhauer-Würz  
Wismarer Str. 26  
Tel. 06106—7 57 03  
kita.birkenhain.nieder-  
roden@ekhn.de



**Chorleiter „DeLumine“**

René Frank  
Tel. 06104—66 08 06  
Rene.frank@web.de



**Hausmeister**

Jürgen Pecher  
Tel. 0172/1688848



**Reinigungskraft**

Tuerkije Demirtas

Bild folgt



Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

**Autohaus Murmann GmbH**

IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU

Jetzt den neuen  
**PEUGEOT 308**  
bei uns entdecken



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem  
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in  
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

## Unsere Leistungen für Sie:

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**AUTOHAUS MURMANN GMBH**

Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden

Telefon: 06106-666888-0 • [www.autohaus-murmann.de](http://www.autohaus-murmann.de)